

Erwartungen

Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf.

Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg.

Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten riefen: Hosanna dem Sohn Davids.

Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe.

Matthäus 21,7-9

Die Menschen, die Jesus in Jerusalem begrüßten, hatten große Erwartungen an ihn. Erwartungen können eine große Kraft entfalten. Sie können aber auch Druck ausüben.

- Ich schaue nach meinen Erwartungen:
Welche Erwartungen habe ich? Auf wen beziehen sie sich?
- Ich schaue auf die Erwartungen, die von anderen an mich gerichtet werden:
Passen sie zu mir - und fühle ich mich ihnen gewachsen?
- Ich schaue auf meine enttäuschten Erwartungen:
Wie komme ich damit zurecht?
- Ich schaue auf die Erwartungen, die ich enttäuscht habe:
Bin ich jemand etwas schuldig geblieben, oder musste ich so handeln?



Jesus,

viele Erwartungen waren an dich gerichtet.

Du bist dir und deinem Weg treu geblieben.

Damit hast du es dir selbst und deinen Freunden nicht leicht gemacht.

**Du machst es auch uns nicht leicht, wenn wir auf dich schauen
und deinem Vorbild folgen wollen.**

Wir bitten um Kraft und Mut zu erkennen, was unser Weg ist.

**Wir bitten um die Stärke, diesen Weg auch dann zu gehen, wenn wir
keine Zustimmung und keinen Applaus dafür bekommen.**

Erwartungen

Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf.

Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg.

Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten riefen: Hosanna dem Sohn Davids.

Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe.

Matthäus 21,7-9

Die Menschen, die Jesus in Jerusalem begrüßten, hatten große Erwartungen an ihn. Erwartungen können eine große Kraft entfalten. Sie können aber auch Druck ausüben.

- Ich schaue nach meinen Erwartungen:
Welche Erwartungen habe ich? Auf wen beziehen sie sich?
- Ich schaue auf die Erwartungen, die von anderen an mich gerichtet werden:
Passen sie zu mir - und fühle ich mich ihnen gewachsen?
- Ich schaue auf meine enttäuschten Erwartungen:
Wie komme ich damit zurecht?
- Ich schaue auf die Erwartungen, die ich enttäuscht habe:
Bin ich jemand etwas schuldig geblieben, oder musste ich so handeln?



Jesus,
viele Erwartungen waren an dich gerichtet.
Du bist dir und deinem Weg treu geblieben.
Damit hast du es dir selbst und deinen Freunden nicht leicht gemacht.
Du machst es auch uns nicht leicht, wenn wir auf dich schauen und
deinem Vorbild folgen wollen.
Wir bitten um Kraft und Mut zu erkennen, was unser Weg ist.
Wir bitten um die Stärke, diesen Weg auch dann zu gehen, wenn wir
keine Zustimmung und keinen Applaus dafür bekommen.